

# **Arbeitsrechtsregelung über die Pauschalversteuerung der Umlage zur kirchlichen Zusatzversorgungskasse**

**Vom 19. Dezember 1989**

(ABl. EKD 1996 S. 90)

zuletzt geändert durch Beschluss vom 25.10.2001 (ABl. EKD 2002 S. 55)

Lfd. Nr.	Änderndes Recht	Datum	Fundstelle ABl. EKD	Paragrafen	Art der Änderung
1	Arbeitsrechtsregelung	24.06.1998	1998 S. 401		geändert
2	Arbeitsrechtsregelung	25.10.2001	2002 S. 55		geändert

Die Arbeitsrechtliche Kommission der Evangelischen Kirche in Deutschland hat folgende Arbeitsrechtsregelung nach § 2 Absatz 2 ARR.G.EKD beschlossen:

Die auf die von der Zusatzversorgungseinrichtung erhobene Umlage entfallenden Lohn- und Kirchensteuern trägt der Dienstgeber bis zu einer Umlage von 1.752 Euro jährlich, solange die rechtliche Möglichkeit der Pauschalierung dieser Steuern besteht.

